

Szenario

Dem Parlament liegen drei Gesetzentwürfe und ein Antrag vor:

1. Entwurf eines Gesetzes über verbindliche Vorgaben zur Reduzierung von Diskriminierungsmöglichkeiten bei Bewerbungen für die Behörden des Bundes – eingebracht von der Bundesregierung
2. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes – Einführung von Artikel 75 (Einführung bundesweiter Volksabstimmungen) – eingebracht vom Bundesrat
3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines Pfandsystems für Einwegbecher – eingebracht von der Bundesregierung
4. Antrag der Bundesregierung: Ausweitung der Beteiligung deutscher Streitkräfte an der EU-geführten Operation EUMISA.

Sie als Abgeordnete / Abgeordneter haben nun die folgende Aufgabe:

Sie beraten mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in den Fraktionen, in Ausschüssen und im Plenum über die Vorlagen und mögliche Veränderungen, bevor Sie im Rahmen der zweiten Plenarsitzung am Dienstagvormittag darüber abstimmen. Sie thematisieren Chancen und Probleme, die mit den Vorhaben verbunden sind, und versuchen das durchzusetzen, was aus Sicht Ihrer Fraktion politisch wichtig und richtig ist.

Folgende Fraktionen gehören dem Parlament an:

- BP – Bewahrungspartei
GP – Gerechtigkeitspartei
PEV – Partei für Engagement und Verantwortung

Folgende Ausschüsse sind beteiligt:

1. Bei den Beratungen zum Thema *Chancengleiche Bewerbung* hat der Innenausschuss die Federführung. Beratend beteiligt sind der Arbeitsausschuss sowie der Gleichstellungsausschuss.
2. Bei den Beratungen zum Thema *Direkte Demokratie* hat der Verfassungsausschuss die Federführung. Beratend beteiligt ist der Rechtsausschuss.
3. Bei den Beratungen zum Thema *Kaffeebecher* hat der Umweltausschuss die Federführung. Beratend beteiligt sind der Wirtschaftsausschuss sowie der Ausschuss für Verbraucherschutz.
4. Bei den Beratungen zum Thema *Sahelien-Einsatz* hat der Auswärtige Ausschuss die Federführung. Beratend beteiligt sind der EU-Ausschuss, der Verteidigungsausschuss sowie der Entwicklungsausschuss.